

ST. VITHER ZEITUNG



Die St.Vither Zeitung erscheint dreimal wöchentlich und zwar dienstags, donnerstags und samstags mit den Beilagen „Sport und Spiel“, „Frau und Familie“ und „Der praktische Landwirt“

TELEFON

Nr. 28193

Druck und Verlag: M. Doepgen-Beretz, St.Vith, Hauptstraße 51 und Malmedyer Straße 19 / Handelsregister Verviers 29259 Postscheck-Konto Nummer 58995 / Einzelnummer 2 Francs

Nummer 141

St.Vith, Samstag, den 12. Dez. 1964

Kongodebatte im Sicherheitsrat

Klage gegen belgisch-amerikanische Intervention in Stanleyville steht zur Sprache

New York. Der Sicherheitsrat begann die Debatte über die von 21 Staaten eingereichte Klage gegen Belgien u. die USA, denen vorgeworfen wird, durch ihre Interventionen am 24. November in Stanleyville „den Frieden und die Sicherheit in Afrika gefährdet“ zu haben.

Sofort zu Beginn der Sitzung verwarf sich der sowjetische Delegierte, Federenko, dagegen, die Klage der kongolesischen Regierung gegen die Einmischung Algeriens, der VAR, Chinas und der Sowjetunion in ihre inneren Angelegenheiten auf die Tagesordnung des Sicherheitsrates stellen zu lassen.

Federenko erklärte, die „Patrioten des Kongo“ würden einen „Befreiungskampf“ führen, der den Idealen der UNO entspreche. Er betonte, daß die afrikanischen Länder einstimmig sich gegen das Regime Tschombes,

„des Strohmanns der Imperialisten“, gerichtet hätten.

In gereiztem Ton erwiderte A. Stevenson (USA), es sei „fast unglaublich“, daß der Sicherheitsrat zur Prüfung einer Klage gegen die USA und Belgien, die Länder, die im Kongo nicht intervenierten, aufgefordert werde, und daß jemand im gleichen Atemzug es ablehnt, die legitime Klage der Kongo-Regierung gegen eine tatsächliche Intervention im Kongo zu Gehör kommen zu lassen. Stevenson versicherte erneut, daß die Aktion in Stanleyville nur der Rettung von ausländischen Geiseln diene und beschuldigte die UdSSR, „die traurige Wirklichkeit ihrer eigenen Intervention im Kongo“ verbergen zu wollen.

Der britische Delegierte, Lord Caradon machte geltend, daß es unmöglich sei, die beiden vor den Sicherheitsrat gebrachten Klagen wegen

Interventionen im Kongo voneinander zu trennen. Die „schwere Situation“ im Kongo mache einen langen Verfahrensstreit geradezu sträflich.

Der marokkanische Delegierte versuchte die Klage gegen die USA und Belgien als eine „Reaktion“ gegen die Operation von Stanleyville zu erklären und machte gegen die Behandlung der Klage Tschombes Vorbehalte, ohne sich römlich dagegen auszusprechen.

Nachdem sich auch der französische Delegierte, Roger Seydoux, für den Schluß der Geschäftsordnungsdebatte ausgesprochen hatte, beschloß der Sicherheitsrat mit 7 Stimmen gegen die vier Stimmen der UdSSR, der CSR, der Elfenbeinküste und Marokkos die Klage Kongos auf die Tagesordnung des Sicherheitsrates zu stellen und gleichzeitig mit der gegen die USA und Belgien gerichteten Klage zu behandeln. Die Vertreter Belgiens, des Kongos, Algeriens, des Sudans, Guineas, Malis und der VAR wurden ihrem Verlangen gemäß zur Behandlung der Frage der Intervention im Kongo durch den Sicherheitsrat ohne Stimmrecht zugelassen.

Eine Sammelaktion der ostbelgischen Bevölkerung

Freimarken und Schokoladenumschläge für die Missionen

Ueber das Jahresende starten die Laien-Missionskomitees der Dekanate Montzen, Eupen, Malmedy und St. Vith ihre erste große Gemeinschaftsaktion für die Missionare aus diesen Dekanaten: eine Freimarken- und Schokoladenumschlag-Sammlung. Bekanntlich fallen zur Weihnachts- und Neujahrszeit sehr viele Freimarken an. Die Bevölkerung wird gebeten diese Freimarken von Briefen und Glückwunschkarten auszuschneiden, ohne die Marken zu beschädigen, sie dann am Sonntag, dem 10. Januar zu den Kirchen mitzubringen und in bereitgestellten Kartons zu legen.

Erstmals rufen die Missionsfreunde Ostbelgiens auch zu einer Sammlung von Schokoladenumschlägen auf. Die Schokoladenumschläge werden dann eingetauscht und der Erlös kommt ebenfalls den Missionaren Ostbelgiens zugute.

Zwei frappierende Rechenexempel
Wenn jede Familie der vier Dekanate nur drei Schokoladenumschläge beisteuert, könnten die Missionsfreunde Ostbelgiens die Krankenhausaufenthaltskosten für ein Dutzend unterernährter Kinder in einem Entwicklungsland während zwei Monaten decken.

Würde dagegen jede Familie den Ge-

genwert von zwei Riegel Schokolade für diese unterernährten Kinder, die keine Weihnachtsbescherung kennen, abtreten, wäre der Krankenhausaufenthalt für ein ganzes Jahr gedeckt.

Praktische Vorschläge und „Entrümpelungsaktion“.

Außer den gewöhnlichen Werten der Freimarken werden auch unvollständige oder komplette Sammlungen

angenommen. Briefpostumschläge mit ausländischen Marken möge man intakt lassen (Adresse eventuell unleserlich machen). Vielleicht finden sich auf manchem Speicher noch alte Briefe und Karten, auf denen Freimarken aus der Zeit des ersten Weltkrieges oder früher aufgeklebt sind. Diese Marken können von besonderem Wert sein. Eine „Entrümpelungsaktion“ wäre daher im Interesse der guten Sache anzuraten.

Die Schokoladenumschläge möge man möglichst nach Marken getrennt bündeln. Das würde das Sortieren und Zählen erleichtern.

Selbstverständlich nehmen die Missionsfreunde anlässlich dieser ersten gemeinsamen Sammelaktion auch Spenden jeder Art dankend entgegen.

DER PATRIOT

Drama in 5 Akten von Alfred Neumann am Sonntag, dem 13. Dezember, in St.Vith

Dieses Drama läßt uns ein Stück der an Morden und Intrigen so reichen Geschichte des russischen Zarenreiches erleben. Wir schreiben das Jahr 1801. In Rußland regiert Paul I. den seine Mutter, Katharina die Große, bis zu ihrem Tode von den Regierungsgeschäften ferngehalten hat. Als Paul schließlich 1796 im Alter von 42 Jahren zur Herrschaft kommt, brechen bei ihm die narrenhaften Ueberspanntheiten durch, die auch seinem Vater, dem Zaren Peter III., den Untergang gebracht hatten: Paul wird zum geisteskranken Tyrannen,

der sein Volk knechtet und außerdem Rußland außenpolitisch gefährdet.

Graf von Pahlen, der „Patriot“, der am Hofe des Zaren Karriere gemacht hat und schließlich Kriegsgouverneur von Petersburg geworden ist, liebt Rußland mehr als seinen wahnsinnigen Zaren und nützt seine Machtstellung dazu aus, den Sturz Pauls I. vorzubereiten. Wie er das tut, wie schließlich der Zar ermordet wird, wie aber auch der „Patriot“ dieses Unternehmen mit dem Tode büßt, das zeigt uns Neumann in seinem Drama, das vom Beginn bis zum tragischen Ende keinen Augenblick der Spannung entbehrt. Der Dichter versteht es, die Fäden geschickt zu knüpfen und die Handlung trotz der vielen Konflikte klar und leichtverständlich darzustellen.

Lesen wir, was die „Rheinische Post“ im Anschluß an eine Aufführung dieses Dramas schreibt:

„Das Stück zeigt Menschen in seinen fünf Akten — keine bloßen Figuren. Hier wird nicht in farblosen Ideen geschwelgt und kein Papier zu Tode deklamiert. Alles ist Handlung und Schicksalsstrom. Man langweilt sich also nicht, im Gegenteil. Ein gefährlicher, kranker, und grausamer Laune und ergreifender Wehleidigkeit hin und hergeworfener Zar wird



Die Königin in Tournai

Königin Fabiola besuchte in Tournai eine in der Kathedrale untergebrachte Ausstellung von Werken des vor 500 Jahren verstorbenen Malers Rogier de la Pastore. Die Königin wurde vom Provinzgouverneur von Hennegau, Cornez, empfangen.

von seinem an Geist, Charakterstärke, Entschlossenheit und Führungsgabe weit überlegenen Armeeminister entthront: Musterbeispiel einer ränkesüchtigen Verschwörung, solide vorbereiteter Tyrannenmord und großes Spiel, bei dem lange die Frage offenbleibt, wer Kopf und Kragen einbüßt, der hellsichtige, mißtrauische, unberechenbare Zar oder sein kühner Gegenspieler Palen“.

Die Aufführung in St.Vith ist wiederum ein Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz in der Inszenierung

des neuen Intendanten Conrad Dahlke, der eine Reihe neuer Kräfte an die Landesbühne gebracht hat und damit — so scheint uns — frischen Schwung in das Neuwieder Ensemble.

Conrad Dahlke spielt selbst den Zaren Paul; in der Rolle des Gouverneurs Pahlen sehen wir Heinrich Beens, als Gräfin Anna Petrowna Mela Marchand. Den Grafen Panin stellt Arthur Kermes und den Zarenwitsch Dieter Knichel dar.

Sitzung des Gemeinderates Crombach

RODT. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Bakes fand am Mittwoch nachmittags in Rodt eine Sitzung des Gemeinderates Crombach statt. Das Protokoll führte Gemeindegeschäftsrat Solheid. Folgende Punkte wurden erledigt.

1. Vorlesung des Protokolls der letzten Sitzung. Genehmigt.

2. Festsetzung der Steuer auf Automobilfahrzeuge. Diese Steuer bleibt für das kommende Jahr unverändert. Sie beläuft sich auf 10 Prozent der staatlichen Verkehrssteuer.

3. Viehwage Ober-Emmels und Hünningen. Diese beiden Waagen waren vor zwei Jahren angeschafft worden. Es handelt sich um ausländische Erzeugnisse, die von den zuständigen Behörden nicht genehmigt worden sind. Der Rat beschließt den Lieferanten dafür verantwortlich zu machen, daß die Waagen den Bestimmungen gemäß geeicht werden.

4. Entschädigung Förster Hoffmann. Das Schöffengericht hatte am 21. 11. 1962 beschlossen, dem Förster für die Vermessung und die Aufsicht des Emmelser Sonderhieb eine Pauschale von 5 Fr. pro fm zu vergüten. Dieser Beschluß wurde am 2. 10. vom Gemeinderat bestätigt. Die Permanent-Deputation hat jetzt diesen Beschluß verworfen und mitgeteilt, daß für die Vermessung und die Aufsicht höchstens 1,50 Fr. pro fm gezahlt werden dürfen (Sonderhieb), wohl aber für das den Emmelser Nutzungsberechtigten zugewiesene Bauholz 5 Fr. pro fm. Der Rat ändert seinen damaligen Beschluß entsprechend ab.

5. Verschiedenes.

a) Die Polizeiverordnung bezgl. der Einschränkung des Wassergebrauchs ist aufgehoben worden.

b) Antrag Wwe. Wiesemes, Emmels, auf Erstattung der Unkosten für die

Verlegung einer Wasserleitung. Kostenpunkt 27.198 Fr. für 250 lfd Meter. Der Antrag wird mit 3 Stimmen genehmigt. Dagegen waren die Ratsmitglieder Girretz und Schwall, es enthielten sich die Ratsmitglieder Schütz und Dahm und Ratsmitglied Hermann nahm nicht an der Abstimmung teil (Schöffe Laberger war zu diesem Zeitpunkt noch nicht anwesend).

c) Antrag Margaretha Lejeune-Arens, Emmels auf Entschädigung für das am Borner Weg abgetretene Land. Der Antrag wird vertagt, bis die Vermessung stattgefunden hat.

d) Dem Musikverein „Echo vom Buchenberg“ wird für sein am 1. 1. 65 stattfindendes Stiftungsfest die Ballotener erlassen.

e) Die Lohnkartei des Kirchenpersonals in Emmels mußte ergänzt und verbessert werden. — Genehmigt.

f) Förster Niederkorn, der 33 ha Gemeindegewald in Crombach betreut, legt diese Funktion zum 1. 12. 64 nieder. Er erklärt sich jedoch bereit, das Amt weiter zu versehen, wenn die ihm gewährte Entschädigung dem Index angepaßt wird. Der Rat beschließt, als Entschädigung für zusätzliche Arbeit 21,0 Fr. zu zahlen, womit die Angelegenheit erledigt ist.

g) Der Rat beschließt in den Emmelser Waldungen 120 Weihnachtsbäume für die Einwohner der Ortschaften Ober- und Niederemmel und Hünningen schlagen zu lassen und 100 Weihnachtsbäume im Rodter Wald für die Einwohner der anderen Ortschaften.

h) Antrag Josef Krings, Hünningen betr. verrostete Wasserleitung. — Auf unbestimmte Zeit vertagt.

i) Da keine Pferdegespanne für den Totenwagen in Rodt mehr vorhanden sind, wird beschlossen, den Wagen zu verkaufen. Diese Veräußerung soll ausgeschrieben werden.

Damit war der öffentliche Teil der Sitzung beendet.





Gottesdienstordnung Pfarre St. Vith

den 13. Dezember
Heiligsonntag
Eucharistiefeier
Für Ehel. Wilhelm Weidert u. Katharina Tillmann

den 14. Dezember
Für Jgd. für Georg Leyens und Maria Anna Lehnen

Schlecht eingestellte Scheinwerfer

Zwei Lütticher Automobilisten haben 14 Tage lang eine Kampanie für richtige Fahrzeugbeleuchtung durchgeführt. Jeder Fahrzeugbesitzer konnte kostenlos die Beleuchtung seines Fahrzeuges nachprüfen lassen.

Die Feststellung läßt sich ohne weiteres auch auf unsere Gegend übertragen. Es scheint sogar, als ob die Beleuchtungsfehler bei uns noch schlimmer wären. Diesen Eindruck kann man am Freitag morgen, wenn man sich eine Zeit lang im Nebel die vorbeifahrenden Autos ansieht.

Mittwoch, den 16. Dezember
6.30 Für die Leb. und Verst. der Fam. Schmitz-Kreins
7.15 Jgd. für Anton Langer
Donnerstag, den 17. Dezember
6.30 Zur Immerw. Hilfe als Dankagung (L. M.)
7.15 Für die Leb. und Verst. der Fam. Arens-Colaris
Freitag, den 18. Dezember
6.30 Zur Immerw. Hilfe (A. J.)
7.15 Schulmesse als Jgd. Andreas Terren-Kath. Allard u. Kinder
Samstag, den 19. Dezember
6.30 Jgd. für Michael Knodt und Maria Anna Busch
7.15 Jgd. für Johann Schöffers
2.00 Beichte der Schulkinder
3.00 Beichte der Schulkinder

Nationale Lotterie

Superziehung für die Festtage
18. Abschnitt 1964
Ein Super-Haupttreffer
ZEHN MILLIONEN

Ein Gewinn von DREI MILLIONEN
Ein Gewinn von ZWEI MILLIONEN
Ein Gewinn von EINER MILLION
Zwei Gewinne von einer Halben Million

6 Gewinne von 200.000 Fr
24 Gewinne von 100.000 Fr
120 Gewinne von 50.000 Fr
120 Gewinne von 20.000 Fr
360 Gewinne von 10.000 Fr
600 Gewinne von 5.000 Fr
2.400 Gewinne von 2.000 Fr
6.000 Gewinne von 1.000 Fr
60.000 Gewinne von 400 Fr
200 Trostpreise für 1.600.000 Fr

Für insgesamt 72 Millionen in 69.836 Gewinnen
Das Los : 200 Fr
Das Zehntel : 21 Fr
Ziehung am 31. Dezember in Brüssel

Überall erhältlich : Postämter, Bahnhöfe, Banken, Wechselagenten usw. und am Sitz der Lotterie, 12 Bd. St. Lazare - Brüssel 3 - PSK 71.60

Ein Kampf um St. Vith

Aus den Tagen der Brabanter Revolution
von Professor Dr. Heinrich Neu

1. Fortsetzung
Die Stände der Provinzen aber traten als Vereinigte Stände zusammen und verkündeten die Konstitution der Vereinigten belgischen Stände...
Der Kaiser sandte den Feldmarschalleutnant Blasius Kolumban Freiherrn von Bender, einen verdienten alten Offizier, der noch unter dem Prinzen Eugen die Feuertaufe erhalten hatte...

Anmerkungen:
1) Im Frühjahr des Jahres 1790 findet man auch in dem Raum um Eupen Detachements der Streitkräfte der Aufständischen...
2) Die Truppen der Brabanter Armee kündeten zwar den Menschen in Limburg eine Ära der Freiheit und des Glücks an...

Rosen für Cornelia

Fortsetzung
„Ich glaube, ich kann diese Stellung nicht annehmen, liebe Schwester Lotte“, würgte sie endlich mühsam als sich auf Schwester Lottes bereits bedenkliche Zorneswolken bemerken zu müssen begannen. „Ich - ich müßte euch doch sagen, was ich früher - was hinter mir liegt - und dann die Mädchen wie mich nimmt man überhaupt ins Haus?“

„Ich“, flüsterte sie tonlos, „oh - ich, Schwester Lotte - wie gern möchte ich bleiben -“
„Na, dann ist doch alles in Ordnung, dummes Mädel!“
Nun wurde es Schwester Lotte doch zu bunt! Sah die Cora nicht aus, als wolle sie im nächsten Augenblick ohnmächtig werden - und das bloß, weil sie einfach zu gewissenhaft war und sich unnötig dumme Gedanken machte?

Sie rüttelte Cora ein wenig an der Schulter. Das Mädchen hatte sich abgewandt und das Gesicht in den Kissenvorbergen. Als es sich jetzt umwandte, war es noch immer sehr blaß, doch nicht mehr so verstört wie vorher.
„Sie glauben also, daß ich - gerade ich der Frau Doktor etwas nützen könnte? Daß es ihr ganz gleich ist, was ich früher einmal war - und erlebte - wenn es mir dazu hilft, sie jetzt zu verstehen und ihr das Leben ein wenig leichter zu machen?“

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Kontraste

fallen uns immer wieder auf. Kontraste sind manchmal sehr begehrt in der Photographie. Den größten Kontrast den ich ja kenne, ist schwarz und weiß. Wie viele von uns haben sich ob des vielen Schnees in den letzten Tagen gefreut oder geärgert. Mancher ist in der vergangenen Woche schlecht gefahren oder beim Wintersport prima talabwärts gerutscht. Kontrast, schroffer

Gegensatz. Hatten wir uns den Winter in der letzten Woche so schlimm ausgemalt. So früh noch und schon so früh Schnee. Wie hat doch manchem das Herz gelacht nochmals freie Felder und blanken Straßen zu sehen und zudem einen Winter mit Frühlingserwartung. Kontraste. Leben wir doch in einer kontrastreichen Zeit. Man spricht von Frieden und doch lauert überall der Krieg. Hatten wir doch muntere, quellfrische Wasserläufe, aber leider sind sie zu überflutenden Fischgräbern geworden. Kaufen wir uns doch Maschinen um besser und schneller unsere Arbeit erledigen zu können, und wie ergeht es uns? Man ist noch nie so ans arbeiten geraten! Der moderne Mensch lebt von Luxus und Wohlstand umgeben und ist leider noch immer unglücklich und unzufrieden.

Bedenken wir doch, wie schön der Kontrast sich auswirken kann. Erlebt auch ihr mal einen schönen Kontrast. Geht durch die Stadt am Abend spazieren und seht wie die so festlich anmutende Weihnachtsbeleuchtung die lange dunkle Winternacht erhellt.

Dies meint Euer

Kurt Hillmann

Sonntagsdienst für Ärzte

Sonntag, 13. Dezember

Dr. LINDEN
Mühlenbachstraße. Tel. 268

Es wird gebeten, sich nur an den diensttuenden Arzt zu wenden, wenn der Hausarzt nicht zu erreichen ist.

Sonntags- u. Nachtdienst der Apotheken

BÜLLINGEN:

Apotheke Nolte von Sonntag, dem 13. Dezember 8 Uhr morgens bis Montag, dem 14. Dezember 8 Uhr morgens.

Prophylaktische Fürsorge

St.Vith. Die nächste kostenlose Beratung findet statt, am Mittwoch, dem 16. Dezember von 9,30 Uhr bis 12 Uhr in der Pulverstraße gegenüber dem Büchelturm.

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst für dringende Fälle von Samstag, dem 12. Dez. bis Samstag, dem 19. Dezember, versieht die Apotheke LORENT.

Am Montag, dem 14. 12. ist die Apotheke KREINS geschlossen.

Am Montag, dem 21. 12. ist die Apotheke LORENT geschlossen.

FUSSBALL

Europa-Cupspiele Rapid Wien

unterlag Glasgow Rangers

Mit einem 2-0 (1-0) Rückspielsieg gegen Rapid Wien hat der schottische Meister Glasgow Rangers das Viertelfinale des diesjährigen Wettbewerbes um den Europapokal der Landesmeister erreicht. Die Schotten, die schon das erste Spiel in Glasgow mit 1-0 gewonnen hatten, zeigten sich in Wien von ihrer besten Seite und kamen durch Tore von Mittelstürmer Forrest in der 18. und von Linksaußen Wilson in der 55. Minute zum verdienten Sieg. Vor allem in der zweiten Halbzeit drängten die Wiener auf den Ausgleich, scheiterten jedoch immer an der harten und konsequenten Hintermannschaft der Gäste.

Europapokal der Pokalsieger Saragossa — Dundee 2-1

Im Rückspiel des Achtelfinals des Europapokals der Fußballpokalsieger schlug Saragossa die schottische Mannschaft Dundee 2-1 (Halbzeit 2-1). Da das Hinspiel unentschieden 2-2 geendet hatte, qualifizierte sich Saragossa für das Viertelfinale.

Spartak Prag — West Ham 2-1

Im Rückspiel der zweiten Runde des

Pokals der Pokalsieger hat Spartak Prag Sokolowo die Mannschaft von West Ham United mit 2-1 (Halbzeit 1-0) geschlagen. Die britische Mannschaft, die das Hinspiel mit 2-0 gewonnen hatte, hat sich hiermit für die nächste Runde qualifiziert

Dynamo Zagreb — Roter Stern 3-1

Im Hinspiel des Europapokals der Pokalsieger schlug am Mittwoch Dynamo Zagreb die rumänische Mannschaft Roter Stern Bukarest 3-1 (Halbzeit 1-1)

Freundschaftsspiele Internationale Mailand — Atletico Madrid 2-4

Internationale Mailand unterlag dem Atletico Madrid bei einem internationalen Freundschaftsspiel in Mailand 2-4 (Halbzeit 1-2)

Griechenland schlägt Wales

Bei den Ausscheidungsspielen um den Welt-Fußballpokal hat Griechenland gestern die Mannschaft von Wales mit 2-0 (Halbzeit 1-0) geschlagen.

Holland — England 1-1

Das Fußball-Länderspiel Holland-Eng-



Gott der Allmächtige, berief heute morgen gegen 6 Uhr meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Kusine, die wohlachtbare

Frau Johann Zinnen

geb. Anna Rom

zu sich in die Ewigkeit. Sie starb nach längerem Leiden, im Alter von 68 Jahren, versehen mit den Tröstungen der hl. Mutter der Kirche.

Um ein stilles Gebet bitten:

IHR GATTE:

Johann Zinnen.

IHRE KINDER:

Heinrich Zinnen und Frau Thea geb. Braun u. Kinder, Ferdinand Mathey und Frau Wilma geb. Zinnen und Kinder, Norbert Zinnen u. Frau Agnes geb. Adams u. Kinder sowie ihre Geschwister und die übrigen Anverwandten.

ST.VITH, den 10. Dezember 1964.

Die feierlichen Exequien mit nachfolgender Beerdigung finden statt am Montag, dem 14. Dezember 1964 in der Pfarrkirche zu St.Vith um 9.30 Uhr. — Abgang von der Leichenhalle des St. Josefsklosters um 9.10 Uhr.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bittet man diese als solche zu betrachten.

land, das in Amsterdam ausgetragen wurde, endete nach torloser Halbzeit 1-1

Belgien schlägt Deutschland im Militär-Fußball-Turnier

In einem Ausscheidungsspiel der Militär-Fußballmeisterschaften des CISAM schlug Belgien die Bundesrepublik mit 3-1

Fußballpokal der Messestädte

Der FC Lüttich hat sich im Lütticher Roucourt-Stadion durch einen 2-0 Sieg über Dos Utrecht (Tore durch G. Sylon in der 38. und 67. Minute) für das Viertelfinale im Fußballpokal der Messestädte qualifiziert. Nächster Gegner des FC ist Atletico Madrid. Im Rückspiel der 2. Runde um den

Fußballpokal der Messestädte schlug Atletico Bilbao Antwerpen 1-0. Bilbao das Hinspiel auf eigenem Platz mit 2-0 gewonnen hatte, es für das Viertelfinale qualifiziert

Europapokal: Benfica Lissabon Viertelfinale qualifiziert.

Der portugiesische Fußballmeister "Benfica FC" hat sich durch einen 5-0 Sieg über den schweizerischen Klub "La Chaux de Fonds" für die Teilnahme an den Viertelfinalen der Europa-Pokal der Fußball-Landesmeister qualifiziert. Bei der Ziehung handelte es sich um das Rückspiel. Sie fand vor 40.000 Zuschauern statt und stand bei Halbzeit 2-0. Das in der Schweiz ausgetragene Hinspiel hatte unentschieden 1-1 geendet.



ol

BRÜSSEL. Die I... nster beendeten... gung, in der sie... der Getreideprei... Fortschritte wurd... Frage der Region... Preise, Ausgleich... werten noch ihre... Gestern vommit... mit der Analyse... g für die Verein... depreise. Dabel... Partner der BRD... xemburgs nicht n... zu dem Bonn seh... dem Weg zum g... preis zu tun ge... die erhöhten deu... an die Kasse d... selbst die „aüßer... nen, die Bonn... wirtschaft selbst... senkung vorausge... chen hat.

Am Samstag k... schäftsminister in I... und Finanzminister... im Laufe dieser... Finanzprobleme, d

Stall

Wer vom Stall... immer betonen, (... die Handelsdinger... umgekehrt niemals... ersetzt werden kan... es, den Boden du... Dauenhumus zu ve... humus dient den i... chem Maß vorhand... als Nährquelle. Di... Mikroorganismen e... Nährstoffe für die... nung notwendige Um... Der Mist ist für... unentbehrlich und v... vor allem für den l... Meht aus unendlich... nen, verrotteten Pfla... den, die einen günst... Bodengare ausüben... lockert den schweren... Bert auf den leichte... deren Vorteilen die... fähigkeit, eine Eige... auf leichten Böden (... dend mitbestimmt.

Der wertvolle Stall... sorgfältige Behandl... erzt auf der Dungst... biger, unverrotteter... Boden wertvolle NÄ... Stickstoff. Verrotten... alles Strohteile und... scheidungen in Humu... here Verluste nur be... ter Lagerung des M...

Beim Stapelmiste... anfallende Frischmist... platte oder in soger... die umwandelt sind, ... sofort festgemacht, b... 2 bis 3 m erreicht... hat den Vorteil, daß... des hohen Stapels (... höht wird und glei... kleine Oberfläche (... verluste verringert v... Raum für die Stall... tigt wird. Man rechne... fläche von 3 qm je... Düngerstätte den Mis... naten aufnehmen ka...

Es ist ratsam, mel... legen, damit jeder... gestört verrotten kan... Mist vorhanden ist... ist eine Lagerzeit voi... sehen. Wesentlich ist... nigung durchfeuchtet... ist ein Anfeuchten na... mit Wasser oder Sick... Andererseits muß übe... saft durch eine Sickt... jauchegrube abfließen... Mist in dauernder Näs... Dieser speckige Mist... weise vom Bauern... Wirklichkeit aber ist e...

RUNDFUNK FERNSEHEN

Table with columns for 'Sendung des Belgischen Rundfunks und Fernsehens in deutscher Sprache', 'MONTAG: 14. Dezember', 'BRÜSSEL I', 'LÜTTICH', 'Deutsches Fernsehen II', 'Flämisches Fernsehen', 'Luxemburger Fernsehen', 'Deutsches Fernsehen I', 'UKW West', 'SONNTAG: 13. Dezember', 'BRÜSSEL I'. Each column lists broadcast times and program titles.

Algemene Hypotheek en Kredietkas A. G.

5, Schutterhofstraat, ANTWERPEN, H. R. Nr. 2113
(Privatunternehmen laut königl. Beschluß vom 15. 12. 1934)

SPARKASSE:

Sparbuch : auf Sicht 3,50 %
: 2 Jahre 4,80 %
: 5 Jahre 5,40 %

AUSKUNFT:

Zweigstelle der ALGEMENE HYPOTHEEK en KREDIETKAS, 6 Place Albert 1er, MALMEDY, Tel. 775-89, Hella THUNUS-SERVAIS

AGENTEN:

Amel: Nicolas REUIER, Meyeroder Straße 87b
Büllingen: Nikolaus Held
Bütgenbach: Herbert HECK, Bütgenbach, No. 136
Eisenborn: Ernst DAHMEN-LITT, Lagerstraße 39, Tel. 463 69
Eupen: Hermann KOCKS, Hütterprivatweg 4, Tel. 525 43
Heppenbach: Robert SCHUMACHER, Tel. 198
Ligneuville: Roger PIRONT, Tel. 33
Manderfeld: Anton PLATTES, Tel. 1
Mürringen: Bernard PETERS, Tel. 470 75 Büllingen
Raeren: Josef VORHAGEN, Spitalstraße 44, Tel. 514 07
Recht: Frau Fritz THANNEN
Rocherath: Frau Herbert SERVAIS-RAUW, Tel. 1
Rodi-Crombach: Michael SCHMITZ
Ofivat: Joseph ETIENNE, Tel. 462 81 Eisenborn
Sourbrodt: Frau Siegfried PIRONT,
Spa: Julien KREUTZ-BINOT, rue Tahan 24, Tel. 712 02
Stavelot: Jean ALARD, rue Xhaves 3, Tel. 403
Stavelot: Maggy TIXHON, Place St. Remacle, 15
St.Vith: Frau Aloys FRERES-KOHNNEN, Luxemburger Straße 31
Weismes: Frau Paul MARQUET-GIET, rue du Bac, Tel. 235
Welkenraedt-Herbesthal: Robert ZWEBER, Herbesthal, Limburger Straße 36 Tel. 80840
Weywertz: Mathieu MREYEN, Weywertz 222b, Tel. 46091 Eisenborn

PFAFF

hält noch immer seine
sehr gesenkten Preise
aufrecht



Schon ab 2 950,- Fr.

erhalten Sie eine elektrische
PFAFF-Nähmaschine
Fragen Sie den neuesten Katalog an
UMTAUSCH — KREDIT

ALFRED LALOIRE, MALMEDY
PLACE DE LA FRATERNITE
TELEFON 77300

Was versteht man unter Kundendienst?

Einen guten Rat, ein freundliches Wort, hilfsbereites und geschultes Personal, immer zur Verfügung des Kunden sein, heute, morgen und übermorgen... wie es der Kundendienst ist bei der



BANQUE DE BRUXELLES

Die Bank mit dem vorbildlichen Kundendienst.
Über 660 Zweigstellen

Ein schönes Weihnachtsgeschenk
ist eine **PHÖNIX-NÄHMASCHINE**
(neues Modell)
JOSEF LEJOLY-LIVET, Faymonville



PHOENIX-Nähmaschinen

Das Urteil zufriedener Hausfrauen lautet:
PHOENIX ist ein Spitzenqualitätsartikel. Handhabung ganz leicht und in 60 Minuten erlernt. Kursus also ganz überflüssig. Da blockieren unmöglich, Störungen fast ausgeschlossen. Kluge Hausfrauen kaufen sich die PHOENIX am Hauptvertreter selbst. Dann kaufen Sie billiger. Nach Anschrift oder Anruf, werden Ihnen wunschgemäß sofort unverbindlich 2 oder 3 der neuesten PHOENIX-Modelle vorgeführt. Alle Reparaturen stets gratis und sofort.

Hauptvertreter: **Joseph Lejoly-Livet, Faymonville 53**
Tel. Weismes 79 140 — Anruf bitte um 8—12 oder nach 18 Uhr

Für Weihnachten: Schöne Kaninchen geschlachtet zu verkaufen. Brantz Jacob, St.Vith, Metz Nr. 105

Ein Wurf 8 bis 9 Wochen alte Ferkel zu verkaufen. Wwe. Karl Schmitz, Reuland, Tel. 30

Guterhaltene Waschmaschine „Robusta“ u. Schleuder zu verkaufen. Geschwister Schröder, Mirfeld.

Einwandfreier Pflug für Pferdegespann zu kaufen Ferkel zu verkaufen. Christoph Berners, Lamorville, Tel. 462 Malmédy.

Eine Partie 7 Wochen alte Ferkel zu verkaufen. Christoph Berners, Lamorville, Tel. 462 Malmédy.

Neuwertiger Dauerbrenner und Badesofen zu verkaufen. Thommesen, Hauptstraße 49, St.Vith.

Volkswohl Krankenversicherung V.a.G. Dortmund

Die große europäische Krankenversicherung des Mittelstandes

- Versicherungsschutz in ganz Europa ohne Mehrbeitrag
- Berufsunfälle, -krankheiten sowie jegliche Unfälle sind mitversichert
- Freie Arzt- und Krankenhauswahl
- Erstattung der Medikamente und Spezialitäten
- Unbegrenzte Leistungsdauer
- Garantierte Beitragsrückerstattung von mindestens
- 25 % des Jahresbeitrages bei Nichtanspruchnahme
- Wir zahlen Ihnen auch alle Kosten, welche durch die Pflichtversicherung nicht gedeckt sind.

Zwei Beispiele unserer Leistungsfähigkeit:

A. An alle Versicherten nach dem Tarif N, die für das Leistungsjahr 1963 keine Leistungen in Anspruch genommen hatten, zahlen wir eine Beitragsrückerstattung von:

50 % des Jahresbeitrages

B. Für jeden Tag einer notwendigen Krankenhausbehandlung (Krankheiten, Operationen, Berufsunfälle u. a.) zahlen wir Ihnen ein Krankenhaustagegeld:

von 500,- Fr.

Ein 45jähriger zahlt dafür nur 144,- Fr. monatlich.

GENERALAGENTUR für die Ostkantone

Eupen, König-Albert-Allee 6 — Tel. 527 73

Erbitte unverbindliche Beratung.

Name: _____ Straße: _____
Wohnort: _____ Beruf: _____

Wir suchen noch weitere Mitarbeiter!

Das Landeskreditinstitut für die Landwirtschaft

56, rue Joseph II,
BRUSSEL

Tel 18-60.00

Unter
der Garantie
des Staates



IM DIENSTE DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN KLASSE

Kurzfristige, mittelfristige und langfristige KREDITE ZU EINEM VERMINDERTEN ZINSSATZ
Verschwiegenheit, Ermäßigte Kosten, Vertrauen
Kassenbons für 1, 2, 3, 5, und 10 Jahre
Sichere und rentable Anlage
Intervention des landwirtschaftlichen Investierfonds
Zinssatz ab 1,75 Prozent

Kostenlose Auskunft und Aufklärung bei:
H. E. MICHA, 35, rue Abbé Peters, Malmédy
Telefon 080/772 74

Kaufe ständig Nestschlüchtern und minderwertige Tiere zu den höchsten Preisen.

WILLI JATES
Amel, Telefon 58

Lehrling wird gesucht in der Garage Alfred Laloire, Malmédy, Place Fraternelle.

A remettre: Friture-Restaurant a Verviers. Le loyer couvert par sous-location. On peut téléphoner: 36367

Gutes fehlerfreies Arbeitspferd zu verkaufen. Oudler Nr. 15

2 Rinder und ein Stier zu verkaufen. Feidler Willy, Wallerode Nr. 22

2 gute, 20 Monate alte Zuchtstiere zu verkaufen. Thiel, Mirfeld Nr. 57

Heinrich SCHAUS



Cherche ouvrier-mécanicien. Garage Marcel Deby, Malmédy, rue Neuve, Tel. 77285

TOMBOLA

de la Gymnastique Walmes
Tirage du 5 Dec. 1964

Liste des billets gagnants:				
2808	534	108	2108	578
1728	3813	2415	680	1914
3449	192	1061	624	1371
3908	429	1524	2329	3928
2209	1849	3450	182	341
3558	2899	3144	10	3152
924	3489	1410	1999	3488
3555	1482	870		

Lot de couverture:
154

GLIZ:

glänzt wochenlang ohne bohnen Hochglanz-Politur für Kunststoffbeläge Thompson-Werke Düsseldorf
J. MESSERICH
Tel. 290.56 OUDLER

Kissenhüllen, Tischläufer und Deckchen aus Wolle sowie elegante Wäschetrohen sind beliebte Geschenke für den Gabentisch.
Kaufhaus
Heinen-Drees
St.Vith

Gesucht zum sofortigen Eintritt:

Ein Lehrling und ein Geselle für Sanitäre Installation- und Zentralheizungsanlage. Martin Rauw und Söhne, Recht 102, Tel. Ligneuville 70049

Amtsstube von Dr. Jur. Robert GRIMAR, Notar in St. Vith, Wiesenbachstraße 1, Fernruf 280.88

Am Dienstag, dem 22. Dezember 1964, nachmittags 14,30 Uhr wird der unterzeichnete Notar, im Hotel Even-Knotd in St.Vith, zur

öffentlichen, meistbietenden Versteigerung

der nachbezeichneten Parzelle schreiben.

GEMARKUNG LOMMERSWEILER

Flur 7, Nr. 627-34, Kleeborn, Holzung 14Ha50Ar63CA und Weide 6 Ar 38 Ca

Es handelt sich um einen Komplex abgeholzter Waldungen, die in 1, 2, 3 oder 4 Losen zum Verkauf ausgesetzt werden. Die Parzelle eignet sich, wegen ihrer Lage am südlichen Hang, teils zur Anpflanzung von Douglas und teils als Ackergelände.

Besitzantritt: Für das 1. Los spätestens am 1. 11. 65 Für die anderen Lose am 1. April 1966
Für weitere Auskünfte sich wenden an die Amtsstube

R. Grimar

Am Sonntag, dem 13. Dezember 1964,

um 20,00 Uhr

im Saale Even-Knodt, St. Vith

DER PATRIOT

Drama in 5 Akten von A. Neumann

Gastspiel der Landesbühne
Rheinland-Pfalz

Karten im Vorverkauf:

Buchhandlung Mausen-Krings, St. Vith

CORSO

ST. VITH - Tel. 85

Samstag 8.15 Uhr
Sonntag 4.30 u. 8.15 Uhr
Montag, 8.15 Uhr

DORIS DAY als legendenumworbene
"Calamity Jane"

— eine Rolle, in der sie alle Register ihrer
komödiantischen Schauspielkunst ziehen
kann!

Schwere Colts in zarter Hand

Die tolle Geschichte eines Teufelsmädchens,
das Pferde zuritt wie ein Cowboy, gegen In-
dianer kämpfte wie ein Kavalier und die
Cowboys um seinen Finger wickelte wie eine
Salonschlange!!

Jugendliche zugelassen

FILMFORUM
mit Rektor Karl Loven

FLUCHT IN KETTEN

mit Sidney Poitier

Büllingen: Dienstag, 15. Dezember, 20,15 Uhr
St. Vith: Mittwoch, 16. Dezember, 20,15 Uhr

Prädikat: Sehenswert, auch für Jugendliche
ab 16

1 Heißluftofen und ein Ba-
deofen (Kupfer) 1 Jahr ge-
braucht, weil überzählig zu
verkaufen. Richard Sarlette,
Ober-Weywertz.

DIENSTMÄDCHEN gesucht.
gd'route Namür-Brüssel, gu-
ter Lohn, Kost und Logis
geboten. 20, Ch. de Wavre,
Ernage, Tel. 081/623.64.

SCALA

BÜLLINGEN - Tel. 214

Samstag 8.15 Uhr
Sonntag 2.00 u. 8.15 Uhr
Montag 8.15 Uhr

Peter Alexander und Conny Froboess zum
ersten Mal gemeinsam in einem Film
ferner Günther Philipp und Theo Lingg

Der Musterknabe

Eine höchst vergnügliche Schule mit Peter
Alexander als Musterschüler und Günther
Philipp als Professor
Ein freches Filmustspiel von dem Sie
begeistert sein werden.

im Beiprogramm

Die grosse Schlagerparade

Temperamentvolle Melodien mit vielen be-
kannten Schlagerstars

In deutscher Sprache

Sous titres français Zugelassen für alle

ACHTUNG! ACHTUNG!

St. Luziafest in BORN

Am Sonntag, dem 13. Dezember 1964 veranstaltet der Musikverein
"Harmonie" Born unter Mitwirkung des Junggesellenvereins Born
einen großen

KONZERT- UND THEATERABEND
im Saale Wwe. Hilarius Hoffmann in Born

Zur Aufführung gelangen:

1. DIE FÖRSTERANNI

Schauspiel in 4 Aufzügen von Hubert Schmitz

2. Lustspiel in 1 Akt

Kasse: 18 Uhr Vorhang: 19,30 Uhr
Es laden freundlichst ein: Musikverein "Harmonie" Born und der Wirt

Am Sonntag, dem 13. Dezember 1964

veranstaltet der FC Schönberg unter freundlicher Mitwirkung des
Musik- und Gesangsvereins einen großen

KONZERT- UND THEATERABEND
im Saale Reinartz

Zur Aufführung gelangt das Lustspiel in 3 Akten:

"Der geplatzte Strohwitwer" von Carl Siber

Kasse: 19 Uhr Vorhang: 20 Uhr

Eine zweite Vorstellung mit Ziehung der großen Verlosung findet
statt, am Sonntag, dem 20. Dezember 1964

Wegen Umbau

Grosser Preissturz auf alle Winterwaren

Mäntel
Jackenkleider
Kleider

Profitieren auch Sie von dieser be-
sonders günstigen Einkaufsgelegen-
heit.

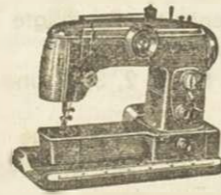
Wir zeigen Ihnen diese Ware ganz
unverbindlich.

MODEHAUS

JAMAR

ST. VITH Telefon 500

Phönix-Nähmaschinen



Die neuen PHOENIX-Nähmaschinen Mo-
delle 1965 sind stärker und noch moderner.
Sie wiegen: Koffermaschine komplett 15
bis 20 kg. Andere Oberteile allein auch
20 kg. Dadurch nähen sie ganz geräusch-
und schwinglos. Sie nähen ganz dünnes
Gewebe sowie ganz dicken Stoff. Sie be-

sitzen neue nette Farben, neue Patente, neue Leistungsfähigkeit,
sehr leichte Handhabung. Sie nähen auch weil Festfahren un-
möglich, dauernd störungslos. PHOENIX ist unerreichbar, denn
sie bietet mehr. Entstellungskundendienst erfolgt stets sofort
und kostenlos, durch:

Josef Lejoly-Livet, Faymonville 53

Anruf bitte um 8...12... oder 18-Uhr. Tel. Weismes 79140

Elysée

BÜTGENBACH - Tel. 283

Samstag, 8.15 Uhr Mittwoch, 8.15 Uhr

EINMALIG! EINMALIG!
NOCH NIE GESEHEN

Ein argentinisches Sozialdrama über Planta-
genarbeiter, die die schlimmsten Formen
menschlicher Entwürdigung kennen lernen.

Sklavinnen der Peitsche

Die Peitsche allein regiert in der Urwaldhölle,
unter Frauen und Männern.

Brutaler Terror, neben verhaltener Zartheit.
Letzte Station vor der Hölle! Einer der härte-
sten Filme, die je gedreht wurden.

In deutscher Sprache

Sous titres fr. et fl. Jugendliche nicht zugel.

Sonntag, 2.00 und 8.15 Uhr
Montag, 8.15 Uhr

In einer herrlichen Bergwelt entstand dieser
volkstümliche Farbfilm, mit Klaus Biederstedt,
Helga Sommerfeld, Hannelore Auer u. mit den
Publikumsbeliebte von Funk
und Schallplatten.

Übermut im Salzkammergut

Deftige bäuerliche Einfälle und eine
wohltdosierte Mischung aus Witz, Musik und
triumphierendem Humor

In deutscher Sprache

Sous titres fr. et fl. Jugendliche zugelassen

Sonntagsdienst der Ärzte

Die Patienten folgender Ärzte:

Dr. Leo Bellefontaine, Dr. Hourlay, Dr. Müller,

Dr. Samain und Dr. Viatour,

werden hiermit benachrichtigt, daß am

Sonntag, den 13. Dezember 1964

DR. MÜLLER mit dem Sonntagsdienst beauf-
tragt ist. — Telefon Elsenborn 194

Guterhaltenes Klavier zu
verkaufen. Kinkelt 46

Weihnachtsbäume zu
kaufen. Frank Faymonville
Weismes 179, Tel. 28

Zu verkaufen: jedes Quan-
tum prima Wiesenheu zu
2,50 Fr. kg bei Jean Konnen
Hellingestraße Nr. 9 Busin-
gen Dudelingen (Luxbg.),
Tel. 511984

Wegen Aufgabe zu
verkaufen: Elektrischer Brücken-
wenig gebraucht, 1.000
sowie Kükenaufzuchtma-
rial, Auskunft Gesch.

Amtsstube von Dr. Jur. Robert GRIMAR, und
Dr. Jur. Louis DOUTRELEPONT, Notare in St. Vith

Öffentliche Versteigerung in Recht

Am Dienstag, dem 15. Dezember 1964, nachmittags
15 Uhr, in der Gastwirtschaft SCHLINNERTZ (St. Vith)
haben: Johann LENGES) werden die
neten Notare, hierzu bestellt durch Urteil des
richtes I. Instanz in Verviers vom zweiten
ber 1964, die nachbezeichneten Parzellen,
den Geschwistern Zangerle gehören, öffent-
meistbietend versteigern:

GEMARKUNG RECHT:

Flur 20, Nr. 938/3 Ziverlingsland, Holzung, 20,71 a
Flur 20, Nr. 939/4, daselbst, Holzung, 23,88 a

Besitzantritt: SOFORT.

Nähere Auskunft erteilen die Amtsstuben
L. DOUTRELEPONT R. GRIMAR

ST

Die St. Vith
dienstags, c
und Spiel",

Nummer 142

Üb

Brüssel. Die K
neuen Autoba
zwischen Aach
Belgien als ni
pfunden. Zusi
len wiesen C
die Autobahn,
duin und B
eingeweiht wu
sen werden sc

Gleichzeitig
Benutzer der
größeren Gefa
Straßen ausset
den Baustellen
nen Geschwi
hielten.

Die Autobal
Lüttich mit An

Erste off Chru

Moskau. Einen
funktionär aus
blieb es vorbe
des Obersten
abgesetzten M
Partiechef Cr
unter voller N
lich zu kritisie
der des Wirts
Tschernossjom,
an Stabilität in
schaftsplanung

"Dies war e
Genossen Chri
genen Praxis,
Wirklichkeit hi
ben, soviel w
in Pläne hinein
nung, daß es r
vielleicht auch

Beljak hatte,
seiner Zuhöre
seine Kritik o
manden abges
das Präsidium
der Nennung
tschows abrupt
te dem Redne
jak mußte sch
schreitens der
führungen abb

Ts

in der B

MÜNCHEN. Der
präsident Moise
stag zu einem
in der Bundesre
dem Münchner
er vom Genera
Styler empfäng

Trotz des au
vaten Charakte
wird der baye
Goppel den atri
tag empfangen.

seines Aufenth
Wirtschaftsgesp
Siemens ein

Am Dienstag
Ministerpräside
Brüssel und Ro
te, nach Bonn
dortige Prograt
zelheiten mitge
Ruhr-Club in D
golesischen Mi
vor längerer Ze
Tachombe wahr
über die Lage 1